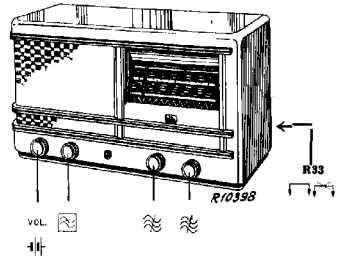


PHILIPS SERVICE

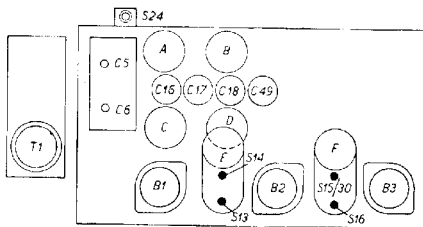
635 V

13,7—45 m
45—160 m
160—555 m
745—2000 m
452 kc/s

9636 Z = 5Ω
6 V
2 A



160—555 m I		745—2000 m III		45—160 m III	
VOL. max.		C 6		C6	
max.		25 pF—aB1		25 pF—aB1	
C5, C6 min.		385 kc/s—Y		6,2 Mc/s—Y	
452 kc/s—33000 pF—g1B1		C5, C6 385 kc/s		C5, C6 6,2 Mc/s	
S14—82 pF		C6		C6	
S13, S15, S16 max.					
S14		VOL. max.		VOL. max.	
S13—82 pF		max.		max.	
S14 max.		C19 max.		C17 max.	
S13		25 pF—aB1		160—555 m III	
		C6		C6	
		150 kc/s—Y		25 pF—aB1	
		C5, C6 2000 m		1735 kc/s—Y	
		C6		C5, C6 1735 kc/s	
160—555 m II		C51 max.		C6	
VOL. max.				max.	
max.		13,7—45 m III		C18 max.	
C5, C6 min.		C6		25 pF—aB1	
458 kc/s—Y		25 pF—aB1		20,5 Mc/s—Y	
S24 min.		C5, C6 20,5 Mc/s		C6	
		C6		600 kc/s—Y	
		VOL. max.		C5, C6 500 m	
		max.		C6	
		C16 max.		C19 max.	

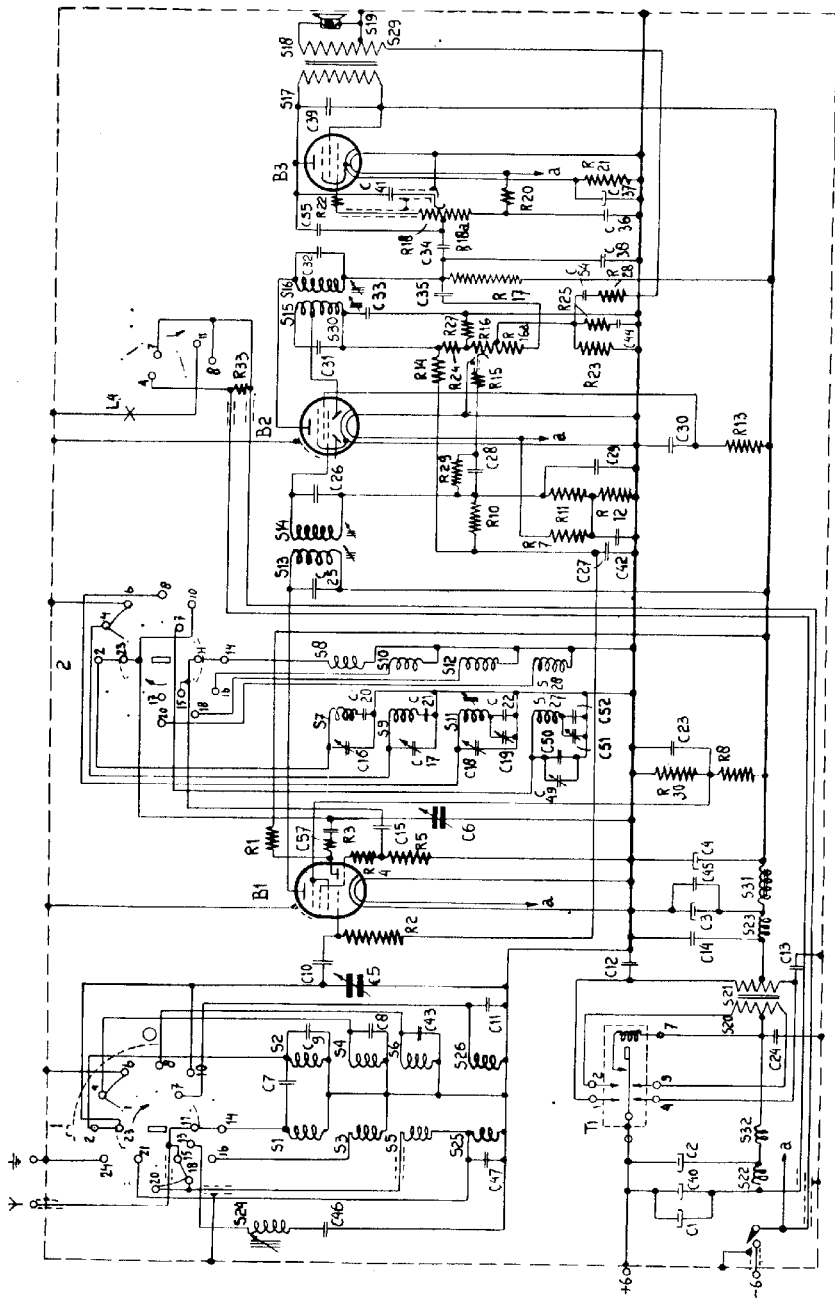


R10433A

	B1		B2		B3		V		
	ECH85				ERF2			HL2	
	R83	R33	R33	R33	R33	R33		R33	R33
Va	aT 110 aH 175	aT 46 aH 83	70	36	179	77			
Vg2	48	31	50	30	175	82			
Ia	aT 2,6 aH 0,6	aT 1,7 aH 0,3	1,9	0,8	16	4,5	mA		
g2	1,2	0,6	0,6	0,3	2,8	0,8	mA		

R1 18000 Ω	48 426 10/18K	C1 50 pF	49 020 01.0
R2 0,82 MΩ	48 426 10/820K	C2 50 pF	49 020 01.0
R3 22 Ω	48 426 10/22Ω	C3 45 pF	49 035 01.0
R4 180 Ω	48 426 10/180Ω	C4 32 pF	28 182 40.0
R5 47000 Ω	48 426 10/47K	C5 11-490 pF	28 212 82.0
R7 1,5 MΩ	48 426 10/15M	C6 11-490 pF	28 206 61.0
R8 6000 Ω	48 426 10/60K	C7 4,7 pF	48 406 99/487
R10 5,9 MΩ	48 427 10/59M	C8 12 pF	48 406 51.0
R11 2,7 MΩ	49 376 65.0	C9 12 pF	48 406 10/12E
R12 0,82 MΩ	48 426 10/820K	C9a 2,2 pF	49 055 61.0
R13 0,18 MΩ	48 426 10/180K	C10 100 pF	48 406 10/100E
R14 1,8 MΩ	49 376 65.0	C11 18 pF	48 406 10/18E
R15 0,47 MΩ	48 426 10/470K	C12 18000 pF	48 752 10/15K
R16 0,65 MΩ	49 500 19.0	C13 18000 pF	48 752 10/18K
R16a 0,2 MΩ	48 426 10/56K	C14 69000 pF	48 752 10/68K
R17 56000 Ω	48 426 10/56K	C15 100 pF	48 406 10/100E
R18 0,3 MΩ	49 470 89.0	C16 20 pF	49 005 05.2
R18a 0,3 MΩ	48 426 10/180K	C17 20 pF	49 005 05.2
R20 0,18 MΩ	48 426 10/180K	C18 20 pF	28 212 06.2
R21 330 Ω	48 426 10/330Ω	C19 200 pF	48 429 02/15K
R22 1000 Ω	48 426 10/1K	C20 5000 pF	48 429 02/16E
R23 1200 Ω	48 426 10/1K2	C21 1600 pF	48 429 02/16E
R24 0,1 MΩ	48 426 10/100K	C22 400 pF	48 429 02/400E
R25 1000 Ω	48 426 10/1K	C23 0,1 pF	48 751 10/100K
R27 0,68 MΩ	48 426 10/680K	C24 22000 pF	48 751 10/22K
R28 15000 Ω	48 426 10/15K	C25 100 pF	—
R29 2,7 MΩ	49 376 65.0	C26 106 pF	48 751 10/47K
R30 0,1 MΩ	48 426 10/100K	C27 47000 pF	48 751 10/15K
R33 3,3 Ω	49 355 46.0	C28 18000 pF	48 751 10/180K
		C29 330 pF	48 751 10/330E
		C30 0,27 pF	48 751 10/270K
		C31 106 pF	—
		C32 113 pF	—
		C33 100 pF	48 406 10/100E
		C34 8200 pF	48 751 10/8K2
		C35 39000 pF	48 751 10/39K
		C36 0,1 pF	48 751 10/100K
		C37 25 pF	49 020 00.0
		C38 680 pF	49 128 00.0
		C39 1000 pF	48 757 20/LK
		C40 50 pF	49 020 01.0
		C41 54 pF	48 406 10/56E
		C42 0,18 pF	48 751 10/180K
		C43 3,9 pF	48 406 99/3E9
		C44 0,1 pF	48 751 10/100K
		C45 47000 pF	48 751 10/47E
		C46 47 pF	48 429 02/170E
		C47 22 pF	48 406 10/22E
		C48 20 pF	49 005 05.2
		C49 39 pF	48 406 10/39E
		C50 39 pF	28 212 06.2
		C51 32 pF	48 406 10/32E
		C52 120 pF	48 406 10/120E
		C53 39000 pF	48 751 10/39K
		C54 6,8 pF	28 546 63.0
		C55 6,8 pF	28 546 63.0
		C56 150 pF	48 406 10/150E

S1 S2, S3, S4	A1 035 61.1	S19	28 220 51.1
S5 S6, S25, S26	A1 035 74.0	S20 S21	A1 080 35.0
S7, S8, S9, S10	A1 085 63.5	S22	28 548 73.0
S11, S12, S27, S28	A1 035 75.0	S23	A1 000 26.0
S13, S14, C25, C26	A1 035 67.3	S24	A1 000 29.0
S15, S16, S30	A1 035 68.5	S25	28 546 63.0
C31, C32	A10 80 34.3	S26	28 546 63.0
S17, S18, S29		T1	7866



R10478



STRENG VERTRAULICH

NUR FOR PHILIPS
SERVICE-HÄNDLER

•
COPYRIGHT 1939

PHILIPS

KUNDENDIENSTANLEITUNG

FÜR DAS EMPFANGSGERÄT

TYPE 635 V

Radio Techn. Bureau
VOGELZANG
TILBURG

ZUR SPEISUNG AUS EINEM 6-V-AKKUMULATOR

WELLENLÄNGENBEREICHE:

Kurzwellen I:	13,4 — 45 m	(21,9 — 6,67 MHz)
Kurzwellen II:	45 — 160 m	(6,67 — 1,875 MHz)
Mittelwellen:	160 — 555 m	(1,875 — 540,5 kHz)
Langwellen:	745 — 2000 m	(402,6 — 150 kHz)

KNÖPFE (von links nach rechts):

Lautstärkereger mit Schalter, Tonblende, Wellenbereichumschalter und Abstimmknopf.
Am Hinterseite: Sparschalter.

ABMESSUNGEN:

Breite	500 mm.
Höhe	290 mm.
Tiefe	210 mm.

GEWICHT: 11,5 kg (einschliesslich Röhren).

Die Z.F.-Bandbreite 1 : 10 beträgt 11-12,5 kHz vom ersten Gitter von L1 an.

DIE ABGLEICHUNG DES EMPFÄNGERS.**A. Z.F.-KREISE UND SPERRKREIS.**

- Empfänger erden und auf MW schalten.
- Lautstärkereger und Tonblende voll aufdrehen, Drehkondensator in Mindeststellung.
- Ausgangsleistungsmesser über den Abgleichtransformator an die Lautsprecherklemmen anschliessen.
- Moduliertes Signal von 452 kHz über einen Kondensator von 32000 μF an den Kolbenanschluss von L1 legen.
- S14 mit einem Kondensator von 80 μF verstimmen. (Abb. 4).
- S13, S15 und S16 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen.
- Kondensator von 80 μF von S14 wegnehmen und über S13 anschliessen. (Abb. 5).
- S14 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen (Abb. 4) und Kondensator von 80 μF wieder wegnehmen.
- Moduliertes Signal von 452 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
- S24 auf kleinste Ausgangsleistung abgleichen.
- S13, S14, S15, S16 und S24 verriegeln.

B. GENERATORKREISE.**I. KURZWELLEN I.**

- Wellenbereichumschalter auf KW I, Lautstärkereger und Tonblende voll aufdrehen.
- C6 kurzschliessen und GM 2404 an die Anode von L1 anschliessen. Ausgangsleistungsmesser hinter den aperiodischen Verstärker schalten.
- Moduliertes Signal von 20,5 MHz über KW-Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
- Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
- Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangsleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.

- C16 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen (erster Scheitel von der Mindestkapazität an). (Abb. 4).
- Abgleicher verriegeln.

II. KURZWELLEN II.

Die Abgleichung dieses Wellenlängenbereiches erfolgt in derselben Weise wie die von KW I.
Die Abgleichfrequenz beträgt jedoch 6,2 MHz, und als Abgleichkondensator dient C17. (Abb. 4).

III. MITTELWELLEN.

- Wellenbereichumschalter auf MW. Lautstärkereger und Tonblende voll aufdrehen.
- C6 kurzschliessen.
- GM 2404 an die Anode von L1 anschliessen. Ausgangsleistungsmesser hinter den aperiodischen Verstärker schalten.
- Moduliertes Signal von 1735 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
- Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
- Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangsleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.
- C18 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen. (Abb. 4).
- Aperiodischen Verstärker mit Ausgangsleistungsmesser wieder an die Anode von L1 anschliessen. C6 kurzschliessen.
- Moduliertes Signal von 600 kHz über eine normale Ersatzantenne an die Antennenbuchse des Empfängers legen.
- Empfänger mit dem Abstimmknopf auf grösste Ausgangsleistung einstellen.
- Kurzschluss von C6 und aperiodischen Verstärker wegnehmen. Ausgangsleistungsmesser an die Lautsprecherklemmen anschliessen.

12. C19 auf grösste Ausgangsleistung abgleichen und versiegeln. (Abb. 4).
13. Punkt 2 bis 7 wiederholen.
14. C18 versiegeln.

IV. LANGWELLEN.

Die Abgleichung dieses Wellenlängenbereiches erfolgt in derselben Weise wie die von MW.
Die erste Abgleichfrequenz beträgt 385 kHz, der Abgleichkondensator ist C19. (Abb. 4).

Die zweite Abgleichfrequenz beträgt 150 kHz, der Abgleichkondensator ist C51. (Abb. 5).

SPERRKREIS.

Wenn eine Station Störungen verursacht, so kann eine Sperrkreis angewendet werden in Serie mit der Antenne (für Kodenummer siehe Seite 4).
Dieser Sperrkreis kann auf die Station abgestimmt werden, damit die Störungen verschwinden sollen.

REPARATUR UND AUSWECHSLUNG VON EINZELTEILEN.

Für die meisten Reparaturen braucht das Gerät nicht aus dem Gehäuse genommen zu werden. Durch Lösen der Bodenplatte sind die meisten Einzelteile zugänglich.

AUSBAU DES EMPFÄNGERS AUS DEM GEHÄUSE.

1. Knöpfe abnehmen.
2. Rändelschraube vom Zeiger lösen und Zeiger von der Antriebschraube lösen.
3. Verbindungen vom Lautsprecher loslöten.
4. 6 Schrauben aus der Bodenplatte lösen.
5. Gehäuse nach vorne vom Chassis entfernen.

REPARATUR AM WECHSELRICHTER.

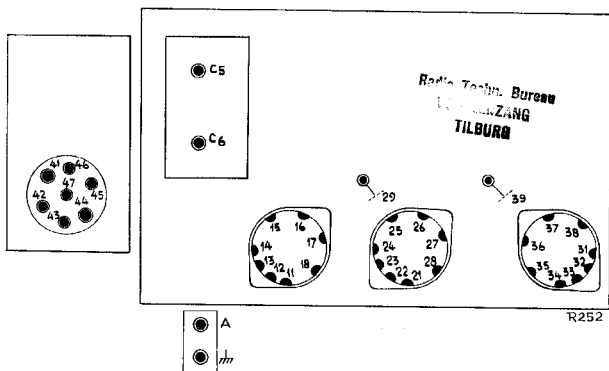
1. Rändelschraube von der Skalenlampenfassung lösen und Lampenfassung zur Seite drehen.
2. Rändelmutter auf dem Wechselrichter lösen.
3. Haube vom Wechselrichter abheben (nach oben).
4. 4 Schrauben von der Chassisplatte des Wechselrichters lösen.

5. Wechselrichter aufheben und dann nach hinten drehen. Alle Verbindungen sind nun zugänglich.

AUSWECHSLUNG DES DREHKONDENSATORS.

1. Empfänger ausbauen (siehe oben).
2. Die vier Verbindungen des Kondensators an der Unterseite des Chassis loslöten.
3. Streifen mit Kondensator und Widerstand an der Oberseite des Drehkondensators entfernen.
4. Die drei Befestigungsschrauben des Kondensators lösen.
5. 2 Schrauben vom Zahnrad lösen.
6. Kondensator nach hinten schieben, so dass das Zahnrad von der Welle gleitet.
7. Kondensator herausnehmen.

Beim Einbau des neuen Kondensators ist dafür zu sorgen, dass die Feder im Zahnrad gespannt wird, ehe sie in den Zahnkranz der Antriebswelle greift. Dazu können die beiden Zahnradhälften gegeneinander verdreht werden.



WIDERSTAND

12	12/13	32/33	14	24	11	21	4 x A				4 x G5				41/44	42/43
	5	5	5	5	5	5	120	210	360	460	5	35	145	415	330	30
12	47															
	10	¹⁾ 140														
11	18	34	37	38												
	290	390	285	380												
10	15	16	17	28						9	25	26	27	19	29	39
	275	150	180	130					220		250	340	65	110	165	

KAPAZITÄT

12	4 x C6				10					
	180	60	25	20						
11	17	27			9	37	34			
	330	435				470	480			

Alle Kontakte der Zerhackerfassung und die zwei Kabelklemmen durchverbinden.
Lautstärkeregl. und Tonblende auf Maximum.
Sparschalter auf „Normal“.

¹⁾ Sparschalter in „Sparstellung“.
Die Nummern der Röhrenfassungen stimmen überein mit denen des Schaltbildes.

ERSATZTEIL- UND WERKZEUGLISTE.

Bei Ersatzteilbestellungen sind stets zu erwähnen:

1. Kodenummer,
2. Bezeichnung.
3. Typnummer des Gerätes.

Abb.	Pos.	Bezeichnung	Kodenummer	Preis
1	1	Gehäuse	23 661 12.2	
1	2	Knopf	23 611 30.0	
1	3	Stationsnamenskala	A1 893 02.1	
		Stationsnamenskala für N.W. Europa	A1 893 84.0	
		Stationsnamenskala für O. Europa	A1 894 68.0	
1	4	Kombination zeiger	A1 349 24.0	
		Rändelschraube zum Zeiger	07 625 25.0	
2	5	Kombinationsschirm hinter der Stationsnamenskala	A1 345 04.0	
1	6	Fenster zur Wellenbereichsanzeige	A1 657 93.0	
1	7	Lautsprechertuch	06 601 29.0	
		Rückwand	A1 341 33.0	
2	8	Skalenlampefassung	A1 326 30.0	
2	9	Rändelschraube	07 743 04.0	
2	10	Kabelschuhe	08 190 14.1	
2	11	Kabelklemme (negativ)	25 741 27.0	
		Kabelklemme (positiv)	25 741 01.0	
2	12	Akkumulatoreischnur	33 983 34.0	
2	13	Rändelmutter	07 611 40.0	
2	14	Steckerbuchsenplatte	28 874 52.0	
2	15	Röhrenhaube	28 898 53.0	
		Wille zur Befestigung des Drehkondensators.	28 725 52.0	
		Feinregelkombination	A1 322 05.0	
		Fibersstreifen	26 681 11.1	
		Blattfeder	28 754 33.1	
		Philite-Trommel	23 687 13.1	
		Zugfeder aus der Antriebstrommel	28 740 51.0	
		Zahnrad	A1 346 10.0	
		Feder aus dem Zahnrad	28 730 65.0	
		Kombination Anzeigerscheibe	A1 341 31.0	
		Platte zur Befestigung der Abgleicher	A1 930 47.1	
		Blattfeder	28 751 45.1	
		Schaltsegment I A	49 543 37.0	
		Schaltsegment II A	49 543 38.0	
		Philite-Ring	23 009 58.0	
		Aufhängefeder	A1 975 07.0	
		Gummiring	A1 755 70.0	
		Wechslerfassung	49 231 06.9	
		Sparschalter	A1 133 18.0	
		Sperrkreis	A1 215 18.0	
		Langwellen Spule	28 589 04.0	
		Kurzwellen Spule	28 589 03.0	
		Kondensator 12—170 μF	49 005 10.0	
		Durchverbindungstreifen	25 258 23.0	
		Stecker	23 012 09.0	
		Steckerbuchsenplatte	28 874 52.0	
		LAUTSPRECHER		
		Schutzhaube	28 256 17.0	
		Falzing	25 471 81.0	
		Paperring	28 451 54.0	
		Konus mit Spule	28 220 51.0	
		Philite-Kegel	23 666 66.1	
		WERKZEUGE		
		Serviceoscillator	GM 2880F	
		Universalmessgerät	GM 4256	
		Periodischer Verstärker	GM 2404	
		Abgleichschraubenzieher	23 685 66.0	
		Abgleichsteckschlüssel, 6 mm	09 991 50.1	
		Zentriellehre	09 991 53.0	
		Abgleichtransformator	09 992 22.9	
		Kitt für Spulen	02 851 36.0	
		Kitt für Kondensatoren	02 771 34.0	
		Kondensator 80 μF	28 192 42.0	

RÖHREN

L1	L2	L3	L4
ECH3	EBF2	EL2	8073D-07

Radio Techn. Bureau
 ZANG
 TILBURG

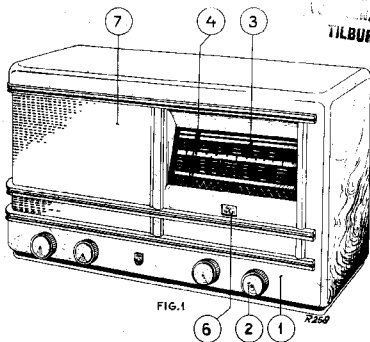


FIG. 1

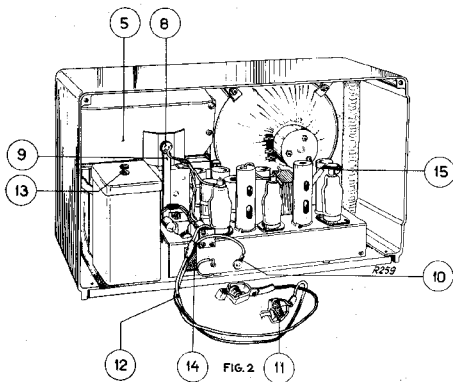
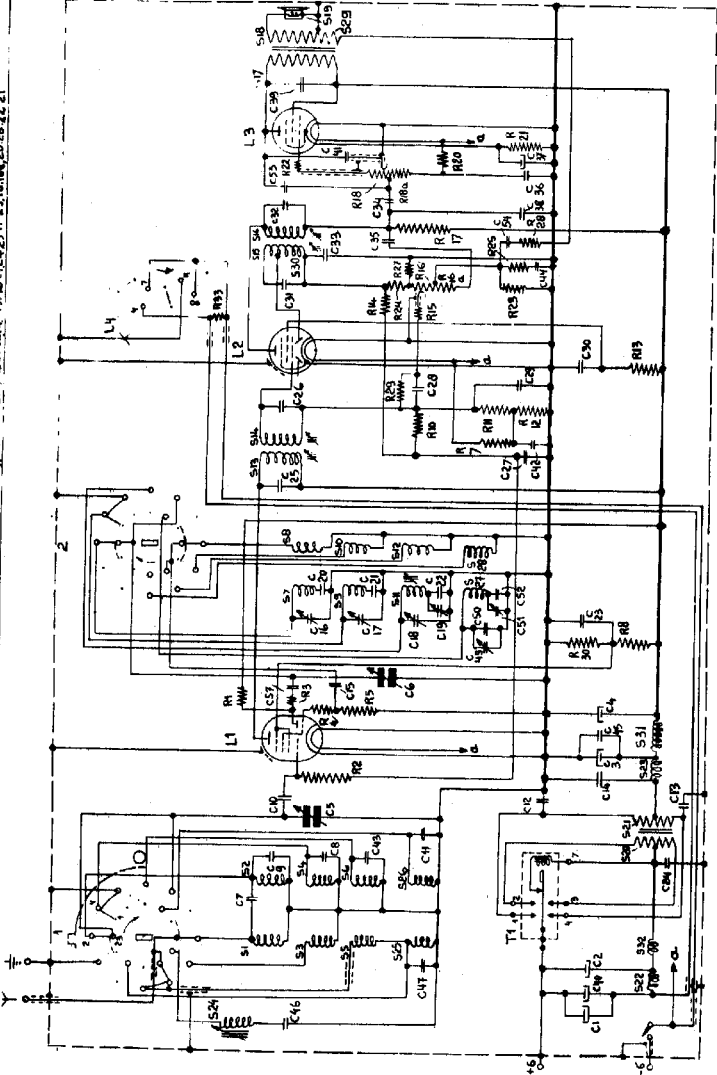


FIG. 2

5.	24.	22	25	1.	2.	3.	4.	5.	6.	26.	32.	20.	21.	23.	31.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	27.	28.	14.	13.	14.	30.	15.	16.	17.	18.	24.			
C.	44	40.	1.	2.	47.	7.	8.	5.	13.	23.	4.	11.	21.	12.	21.	22.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	27.	28.	14.	13.	14.	30.	15.	16.	17.	18.	24.		
8.	44	40.	1.	2.	47.	7.	8.	5.	13.	23.	4.	11.	21.	12.	21.	22.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	27.	28.	14.	13.	14.	30.	15.	16.	17.	18.	24.		



R253

FIG. 3

SPULEN.

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
S1	3,6 Ohm	A1 035 61.1	
S2	1 Ohm		
S3	7,8 Ohm		
S4	1 Ohm		
S5	25 Ohm	A1 035 74.0	
S6	4,5 Ohm		
S25	100 Ohm		
S26	50 Ohm		
S7	1 Ohm	A1 035 63.4	
S8	1 Ohm		
S9	1 Ohm		
S10	1,4 Ohm		
S11	6,9 Ohm	A1 035 75.0	
S12	2,2 Ohm		
S27	18 Ohm		
S28	4 Ohm		
S13	7 Ohm	A1 035 67.1	
S14	7 Ohm		
C25	100 μ F		
C26	106 μ F		
S15	9 Ohm	A1 035 68.2	
S16			
S30	106 μ F		
C31	113 μ F		
C32	113 μ F	A1 080 34.3	
S17	350 Ohm		
S18	1 Ohm		
S29	16 Ohm		
S19	3 Ohm	28 220 51.0	
S20	1 Ohm	A1 030 35.0	
S21	360 Ohm	28 588 73.0	
S22	1 Ohm	A1 000 26.0	
S23	50 Ohm	A1 000 29.0	
S24	7 Ohm	28 546 63.0	
S31	130 Ohm	28 588 03.0	
S32	1 Ohm		

WIDERSTÄNDE

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
R1	18.000 Ohm	49 376 39.0	
R2	0,82 M. Ohm	49 376 59.0	
R3	22 Ohm	49 376 04.0	
R4	180 Ohm	49 376 15.0	
R5	47.000 Ohm	49 376 44.0	
R7	1,5 M. Ohm	49 376 62.0	
R8	68.000 Ohm	49 376 36.0	
R10	3,9 M. Ohm	49 377 67.0	
R11	2,7 M. Ohm	49 376 65.0	
R12	0,82 M. Ohm	49 376 59.0	
R13	0,18 M. Ohm	49 376 51.0	
R14	1,8 M. Ohm	49 376 63.0	
R15	0,47 M. Ohm	49 376 56.0	
R16	0,65 M. Ohm	49 500 19.0	
R16a	0,2 M. Ohm		
R17	56.000 Ohm	49 376 45.0	
R18	0,3 M. Ohm	49 470 39.0	
R18a	0,3 M. Ohm		
R20	0,18 M. Ohm	49 376 51.0	
R21	330 Ohm	49 376 18.0	
R22	1000 Ohm	49 376 24.0	
R23	1200 Ohm	49 376 25.0	
R24	0,1 M. Ohm	49 376 48.0	
R25	1000 Ohm	49 376 24.0	
R27	0,68 M. Ohm	49 376 58.0	
R28	15000 Ohm	49 376 38.0	
R29	2,7 M. Ohm	49 376 65.0	
R30	0,1 M. Ohm	49 376 48.0	
R33	3,5 Ohm	49 355 16.0	

Nr.	Wert	Kode- nummer	Preis
C1	50 μ F	28 182 32.1	
C2	50 μ F	49 020 01.0	
C3	50 μ F	49 025 02.0	
C4	32 μ F	28 182 40.0	
C5	11-490 μ F	28 212 52.0	
C6	11-490 μ F		
C7	2 μ F	28 206 61.0	
C8	4,7 μ F	49 055 12.0	
C9	12 μ F	49 055 17.0	
C9A	2,2 μ F	49 055 61.0	
C10	100 μ F	49 055 28.0	
C11	18 μ F	49 055 19.0	
C12	18000 μ F	49 129 17.0	
C13	18000 μ F	49 129 17.0	
C14	68000 μ F	49 129 24.0	
C15	100 μ F	49 055 28.0	
C16	20 μ F	49 005 63.0	
C17	20 μ F	49 005 03.0	
C18	20 μ F	28 212 08.0	
C19	200 μ F	49 081 30.0	
C20	5600 μ F	49 080 34.0	
C21	1600 μ F	49 060 01.0	
C22	400 μ F	49 128 26.0	
C23	0,1 μ F	49 128 18.0	
C24	22000 μ F		
C25		siehe Spulen	
C26		siehe Spulen	
C27	47000 μ F	49 128 22.0	
C28	18000 μ F	49 128 17.0	
C29	330 μ F	49 055 34.0	
C30	0,27 μ F	49 128 31.0	
C31		siehe Spulen	
C32		siehe Spulen	
C33	100 μ F	49 055 28.0	
C34	3200 μ F	49 128 13.0	
C35	39000 μ F	49 128 21.0	
C36	0,1 μ F	49 128 26.0	
C37	25 μ F	28 182 24.1	
C38	680 μ F	49 128 00.0	
C39	1000 μ F	49 129 80.0	
C40	50 μ F	28 182 32.1	
C41	56 μ F	49 055 25.0	
C42	0,18 μ F	49 128 29.0	
C43	3,9 μ F	49 055 11.0	
C44	0,1 μ F	49 128 26.0	
C45	17000 μ F	49 128 22.0	
C45A	0,1 μ F	49 128 26.0	
C46	170 μ F	28 195 38.0	
C47	22 μ F	49 055 20.0	
C49	20 μ F	49 005 03.0	
C50	39 μ F	49 055 23.0	
C51	32 μ F	28 212 06.0	
C52	120 μ F	49 055 29.0	
C54	39000 μ F	49 128 21.0	
C55	6,8 μ F	49 055 14.0	
C57	150 μ F	49 055 30.0	

STRÖME UND SPANNUNGEN

Stellung Spar- schalter	L1		L2		L3		V
	Normal	Spar- stel- lung	Normal	Spar- stel- lung	Normal	Spar- stel- lung	
Va	175	83	90	36	179	77	V
Va	119 (triode)	46					V
Vg2	48	31	50	30	175	82	V
Ia	0,6 (Hexode)	0,3	1,9	0,8	16	4,5	mA
Ia	3,6 (Triode)	1,7					mA
Ig2	1,2	0,6	0,6	0,3	2,8	0,8	mA

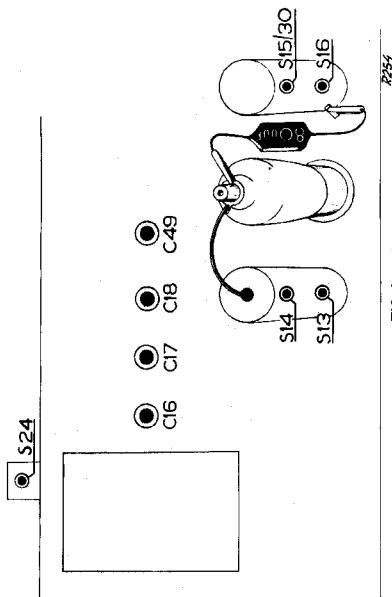
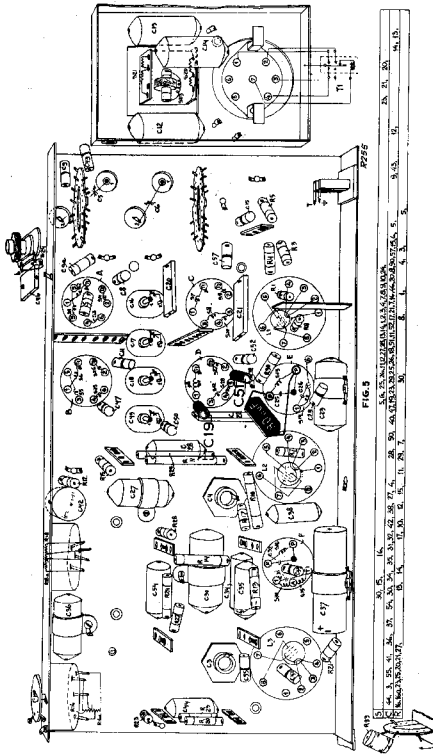
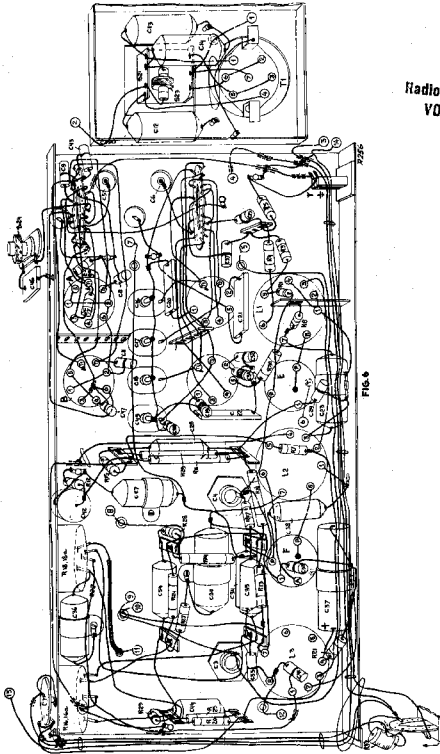


FIG. 4

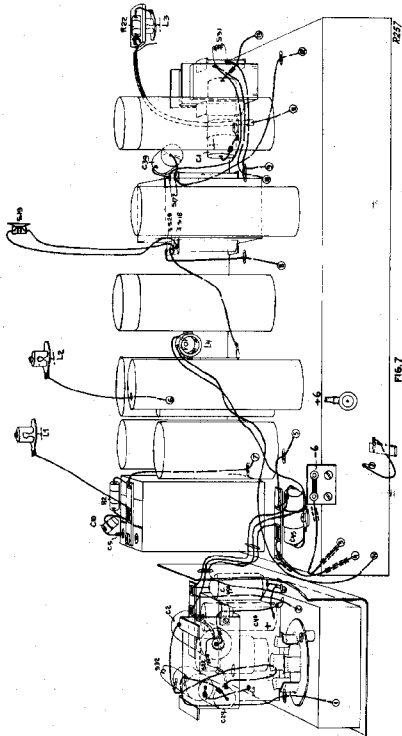
Radio Techn. Bureau
VOBELENZANG
TILBURG





Radio Techn. Bureau
VOGELENZANG
TILBURG

FIG. 6



N.V. PHILIPS
GLOEILAMPENFABRIEKEN
EINDHOVEN

ÄNDERUNGEN IN DER KUNDENDIENSTANLEITUNG
DES APPARATES 655V.

W.D. 310
Wa/GB.

SERVICE

20/9'39

Statt:

Bitte lesen Sie:

Seite 7

KONDENSATOREN

c1	50 μ F	28 182 32.1	c1	50 μ F	49 020 01.0 (Tropenbeständig)
c20	5600 μ F	49 081 30.0	c20	5000 μ F	49 081 82.0
c37	25 μ F	28 182 24.1	c37	25 μ F	49 020 00.0)
c40	50 μ F	28 182 32.1	c40	50 μ F	49 020 01.0) (Tropenbeständig)

Radio Techn. Bureau
VOGELERZANG
TILBURG

N.V. PHILIPS GLOEILAMPENFABRIEKEN EINDHOVEN		WZIGINGEN IN DE DOCUMENTATIE VAN HET APPARAAT 635V.		WD. 311 WA/GE. 20/9'39
SERVICE				
Regel	In plaats van	S.v.p. lezen:		
<u>Bladz. 4.</u>				
<u>LYST VAN ONDERDEELLEN EN GEREDSCHAPPEN.</u>				
3	Stationsschaal (voor Ned. A1 893 84.17)	Stationsschaal (voor Ned. A1 893 84.0)		
4	(voor België A1 894 74.22	(voor België A1 894 74.0		
6	Kartelschroef voor de wyzer 07 743 05.0	Kartelschroef voor de wyzer 07 625 25.0		
Toevoegen:		SPERKRING	41 215 18.0	
		LG.spoel	28 589 04.0	
		KG.spoel	28 589 03.0	
		Cond.12-170 µF	49 005 10.0	
		Doorvorb. strip	25 258 23.0	
		Stoker	23 012 09.0	
		Stekerbuisplaat	28 874 52.0	
<u>Bladz. 7</u>				
<u>CONDENSATOREN</u>				
C1	50 µF	28 182 32.1	C1	50 µF 49 020 01.0
C20	5600 µF	49 081 30.0	C20	5000 µF (Troponbestendig) 49 081 82.0
C37	25 µF	28 182 24.1	C3	25 µF 49 020 00.0)
C40	50 µF	28 182 32.1	C40	50 µF 49 020 01.0)
<u>WEERSTANDEN</u>				
R18	0.3 Mohm)	49 470 12.0	R18	0.3 Mohm) 49 470 39.0
R18a	0.3 Mohm)		R18a	0.3 Mohm)
R22	1000 ohm	49 375 77.0	R22	1000 ohm 49 376 24.0
Toevoegen:		Triller	7866	
<u>STROOMEN EN SPANNINGEN</u>				
L1 Normaal (triode) Vg2 = 418		L1 Normaal (triode) Vg2 = 48		

8